

## MEDIENMITTEILUNG

Lenk, 29. Juni 2021

### **Lenk-Simmental Tourismus will den CO<sub>2</sub>-Ausstoss der Ferienwohnungen senken**

**Heizungen lassen sich heute problemlos fernsteuern. Das ist insbesondere bei den schweizweit rund 700'000 Zweitwohnungen interessant. Aus diesem Grund hat das Bundesamt für Energie das Programm MakeHeatSimple lanciert. Lenk-Simmental Tourismus nimmt aktuell zusammen mit drei anderen Pilotregionen an einer Kampagne teil, um möglichst viele Immobilienbesitzerinnen und Immobilienbesitzer zur Installation einer Heizungsfernsteuerung zu bewegen.**

Mit einer intelligenten Beheizung von Zweitwohnungen liesse sich laut Berechnungen des Bundes ungefähr gleich viel Energie einsparen, wie 130'000 durchschnittliche Schweizer Haushalte pro Jahr verbrauchen – das entspricht einer Verringerung des CO<sub>2</sub>-Ausstosses um etwa 600'000 Tonnen. Die Eigentümerinnen und Eigentümer wiederum können ihren Energieverbrauch mit einer Heizungsfernsteuerung ohne Komfortverlust optimieren und damit auch noch Geld sparen.

#### **Bestandteil der Nachhaltigkeitsstrategie**

Eine Heizungsfernsteuerung ist insbesondere in Ferienhäusern und Zweitwohnungen interessant. Aus diesem Grund fokussiert das Programm MakeHeatSimple auf Tourismusregionen. Die Kantone Bern, Freiburg, Glarus, Graubünden, Jura, Schwyz, Tessin, Waadt und Wallis unterstützen MakeHeatSimple bereits heute. Nun sollen verstärkt auch Regionen mit einem hohen Zweitwohnungsanteil angesprochen werden. Mit ihrer Beteiligung an der Kampagne leistet Lenk-Simmental Tourismus einen wichtigen Beitrag zur Steigerung der Energieeffizienz. «Dieses Projekt trägt dazu bei, den CO<sub>2</sub>-Ausstoss in unserer Region zu reduzieren und ist Bestandteil unserer Nachhaltigkeitsstrategie», so Albert Kruker, Direktor Lenk-Simmental Tourismus.

#### **Einfach anwendbar und rasch amortisiert**

Auf dem Markt ist heute eine Vielzahl von Produkten zur Fernsteuerung der unterschiedlichsten Heizungstypen und Wärmeverteilungssysteme verfügbar. Die Steuerung erfolgt in der Regel via App, ist aber auch ohne Internetanschluss möglich. Die Plattform [www.makeheatsimple.ch](http://www.makeheatsimple.ch) unterstützt die Nutzerinnen und Nutzer bei ihrer Suche nach der passenden Lösung und liefert eine Übersicht mit regionalen Partnerfirmen für deren Installation. Die Investition für das neue Steuergerät beträgt je nach Produkt zwischen CHF 500 und CHF 2500, gleichzeitig lassen sich je nach Ausgangslage aber bis zu 60 % Energie und mehrere hundert Franken pro Jahr einsparen. Darüber hinaus erhalten die Nutzerinnen und Nutzer auch die Sicherheit, dass sie im Falle einer Fehlfunktion ihrer Heizung umgehend vom System informiert werden.

#### **Möglichkeiten für zweitheimische**

In Zusammenarbeit mit dem lokalen Gewerbe, organisiert Lenk-Simmental Tourismus:

- Ferngesteuerte Heizung
- Heizen mit erneuerbarer Energie (Impulsberatung)
- Gebäudehülle dämmen (GEAK Plus)
- Energie von der Sonne



#### **Über MakeHeatSimple**

MakeHeatSimple ist ein nationales, auf fünf Jahre ausgelegtes Programm von EnergieSchweiz. Unterstützt wird es von den Kantonen Bern, Freiburg, Glarus, Graubünden, Jura, Schwyz, Tessin, Waadt und Wallis. Bei der Umsetzung arbeitet das Team von MakeHeatSimple eng mit EIT.swiss (Verband der Elektrobranche) sowie mit suissetec (Verband für Gebäudetechniker) und deren regionalen Mitgliedern zusammen. Hinzu kommen zahlreiche Partnerfirmen, zum Beispiel die Systemhersteller.

Lenk-Simmental Tourismus / Pressedienst

---

#### **Kontakt**

Albert Kruker, Direktor, Lenk-Simmental Tourismus  
Tel. +41 33 736 35 35, Mail [a.kruker@lenk-simmental.ch](mailto:a.kruker@lenk-simmental.ch)